

Denkmäler für Schädlinge

(PiP) Nachdem schon vor mehr als einem halben Jahrhundert die amerikanische Stadt Enterprise (Alabama) dem Baumwollkapselkäfer ein Denkmal gesetzt hat, und zwar – wie es dort zu lesen steht – „in tiefer Wertschätzung . . . für das, was er getan hat, als Wegbereiter für den Wohlstand“, hat kürzlich nun auch eine deutsche Stadt – der Weinort Schweigen in der Pfalz – die Reblaus durch ein Denkmal geehrt. Obwohl dieser Schädling schlimmere Verheerungen angerichtet hat als Hagelschlag oder Dürre, wurde er dieser Auszeichnung dennoch für würdig befunden, weil er gleichzeitig auch Anlaß für eine epochale Neuerung im Weinbau war, nämlich die „Umstellung“ auf reblausresistente amerikanische Unterlagen. In jedem Falle war der Schädling – ob Baumwollkapselkäfer oder Reblaus – nicht nur „Schädling“, sondern bis zu einem gewissen Grade auch „Lehrmeister“, da er den Menschen zu Erkenntnissen oder Entwicklungen verholfen hat, die sie ohne ihn entweder gar nicht oder doch erst viel später erlangt hätten: in den Südstaaten der USA lernte man die Umstellung von einer alles beherrschenden Monokultur auf eine wirtschaftlich gesicherte „diversifizierte“ Landwirtschaft mit verschiedenen Kulturen und Wirtschaftszweigen; im Weinbau aber trug der Schädling zur Förderung der Resistenzzüchtung und damit zur Stabilisierung eines Wirtschaftszweiges bei. (Dt. Weinbau-Jb. 1972, und Zschr. angew. Zool., H. 1/71)

Einschleppen von Sammlungsschädlingen

zu diesem Thema schreibt uns unser Mitglied **Jürgen Wiesner**, Vorsitzender der Wolfsburger Entomologischen Arbeitsgemeinschaft:

„Nebenbei möchte ich Ihnen noch folgende Information zukommen lassen: als Vorstandsmitglied und Käfersammler habe ich zahlreiche Insektenbörsen in der Bundesrepublik und in Westberlin besucht. Bei jeder Veranstaltung fand ich aber von Schädlingen befallene Tiere und Sammlungen, die sogar zum Verkauf angeboten wurden.

Von der Hannoverschen Börse habe ich sogar ein Belegexemplar mit dem schädlich werdenden Käfer an der Hand.

In diesem Anliegen ist es meine Frage, ob nicht eine schärfere Kontrolle oder sogar ein Verbot „verseuchter“ Sammlungen im Interesse aller auf den Börsen möglich wäre.

Ich kann es jedenfalls gegenüber unerfahrenen Sammlern nicht verantworten,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: [2 3 1972](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Denkmäler für Schädlinge 39](#)